

23.07.2026

PRESSEMITTEILUNG



Bildnachweis: Michaela Meth – zur freien Verwendung // Foto v. l.: Erich Wust (Geschäftsführer, Wust – Wind & Sonne), Nadine Paulus (Geschäftsführerin, Wust – Wind & Sonne), Graf Schönborn, Lore Bär, Klaus Faatz (1. Bürgermeister, Mühlhausen), Gabriele Klaußner (Stellv. Landrätin, Landkreis Erlangen-Höchstädt), Christoph Eberlein (Sparkasse Fürth), Florian Wolf, Reinhard Kirchner (Projektleiter, Wust – Wind & Sonne)

Spatenstich: Zwei weitere Windkraftanlagen für Mühlhausen

Mühlhausen – Die BEG Mühlhausen 2 GmbH & Co. KG hat am Mittwoch mit einem feierlichen Spatenstich den Baubeginn ihres Bürgerwindparks nach dem Echten Bürgermodell eingeläutet. Damit geht der Windkraftausbau in Mühlhausen weiter voran. Eröffnet wurde die Veranstaltung durch Reden von Erich Wust (Geschäftsführer, Wust – Wind & Sonne), Klaus Faatz (1. Bürgermeister, Mühlhausen), Gabriele Klaußner (Stellv. Landrätin, Landkreis Erlangen-Höchstädt), Christoph Eberlein (Sparkasse Fürth), Reinhard Kirchner (Projektleiter, Wust – Wind & Sonne) und Nadine Paulus (Geschäftsführerin, Wust – Wind & Sonne). Insgesamt werden dort zwei Nordex N175 mit einer Nabenhöhe von 179 m und einer Nennleistung von 6,8 MW errichtet, aktuell mit die modernsten und leistungsstärksten Anlagen am Markt.

Der Park soll Ende November 2027, mit einem jährlichen Parkertrag von ca. 25.000.000 kWh, ans Netz gehen. Die Einspeisung erfolgt über das bestehende

Netz des Photovoltaikparks des Bürgerenergieparks Mühlhausen in das Netz von Bayernwerk. Bürgerinnen und Bürger aus Mühlhausen und Umgebung werden direkt an der BEG Mühlhausen 2 GmbH & Co. KG als Kommanditisten beteiligt.

Echtes Bürgermodell

Wust – Wind & Sonne ist mit seinem Echten Bürgermodell, neben einem bereits bestehenden Wind- und Solarpark, ein weiteres Mal in Mühlhausen vertreten. Hier bestimmen die Anleger direkt mit. Die Mindestanlage beträgt 5.000 Euro. Die Auswahl erfolgt nach dem „Zwiebelschalenprinzip“, d. h. Kommanditisten kommen vorrangig aus der Standortgemeinde und Umgebung. Die Gemeinde erhält die Gewerbesteuer (95/5). Bürgerinnen und Bürger vor Ort können den erzeugten Strom direkt über den Anbieter „RegioGrünStrom“ beziehen (www.regiogruestrom.de).

Erich Wust, Geschäftsführer der Wust – Wind & Sonne GmbH & Co. KG sagt über das Projekt: „Wir investieren hier im Landkreis Erlangen-Höchststadt gemeinsam in ein Vorhaben, das für die Energiewende steht und seinen Teil zum Klimaschutz beiträgt. Der Windpark liegt dabei in der Hand der Bürgerinnen und Bürger vor Ort. Gehen wir mit regionalem Grünstrom mit gutem Beispiel weiter voran.“

„Unser oberstes Ziel bei der Planung war, eine bestmögliche Akzeptanz und Wertschöpfung für die Gemeinde und die Region zu erzielen“, so Reinhard Kirchner, Projektleiter bei Wust – Wind & Sonne.

Standort mit Perspektive

Es wird ein jährlicher Ertrag von rund 25 GWh nach Abschlägen erwartet – das entspricht grob dem Jahresverbrauch von etwa 7.143 Haushalten. Somit können rund 18.800 Tonnen CO₂-Einsparung pro Jahr erwartet werden. Der Standort der Windenergieanlagen (WEA) befindet sich im Wald, nordwestlich von Mühlhausen und südöstlich von Decheldorf. Die Planung der Anlagen orientiert sich an bestehenden Wirtschaftswegen. Die Eigentümer der Flurstücke im Planungsgebiet stellen ihre Flächen für die Errichtung und den Betrieb der Windkraftanlagen zur Verfügung. Der gewählte Standort ist als Windvorranggebiet WK14 ausgewiesen.

Erneuerbare-Energien-Gesetz (EEG 2023)

Ein Windpark verändert jedoch auch das Landschaftsbild und kann zeitweise durch Geräusche oder Schattenwurf stören. Um dies auszugleichen, erlaubt es das Erneuerbare-Energien-Gesetz (EEG) seit 2023 Betreibern 0,2 Cent pro eingespeiste Kilowattstunde an angrenzende Gemeinden zu zahlen. Die Bürgerwindenergie wird diese freiwillig an die Standortgemeinden leisten, sorgt aber dafür, dass die Anwohner möglichst wenig beeinträchtigt werden. Die Standortgemeinden können mit den Einnahmen aus den Erneuerbaren wichtige und nachhaltige Entwicklungen vor Ort, wie beispielsweise die Vereinsarbeit sowie Sport-, Jugend- und Kulturprojekte fördern.

Ökologie und Umweltschutz

Der Umweltaspekt nimmt einen wichtigen Teil bei der Realisierung von Energieparks ein. Wust – Wind & Sonne übernimmt die Verantwortung der korrekten Umsetzung der hohen artenschutzrechtlichen Auflagen. Beispiele hierfür sind Abschaltautomatik zum Schutz von Fledermäusen und Anbringen von Fledermauskästen, Ausgleichsmaßnahmen, wie das Anlegen von Brachflächen und Blühstreifen, oder das Schaffen von Totholzbeständen.

Wust – Wind & Sonne GmbH & Co. KG, Markt Erlbach

Die Umsetzung der Wind- und Solarparks als Echte Bürgermodelle hat sich bewährt. Das Erfolgskonzept startete Erich Wust im Jahr 2005 mit dem Bürgerwindrad Markt Erlbach. Die Wust – Wind & Sonne GmbH & Co. KG (2009 gegründet) verwaltet aktuell 80 Bürgerenergieparks, mit Schwerpunkt in Nordbayern, an denen mehr als 6.000 Gesellschafter beteiligt sind. Zusammen erwirtschaften die Energieparks ca. 770 Mio. kWh pro Jahr.

Projektentwicklung, Inbetriebnahme sowie kaufmännische und technische Betriebsführung übernimmt die Wust – Wind & Sonne mit ihrem knapp 50-köpfigen Team. Das Unternehmen bietet diese Leistungen aber auch für Projekte an, die nicht im eigenen Haus geplant und entwickelt werden. Mehr Infos unter www.wust-wind-sonne.de.

Infoveranstaltung zur Beteiligungsmöglichkeit:

Montag | 21.09.2026 | 18.00 Uhr | Kulturscheune

BEG Mühlhausen 2 GmbH & Co. KG | Kommandit-Beteiligung ab 5.000 € | 2 genehmigte Windanlagen (Nordex N175) | Inbetriebnahme: Ende November 2027 | Kontakt: beteiligung@wust-wind-sonne.de